

	Antrags-Nr.	
	0127-AT/2014	

Antrag

Quentel, Johannes fraktionsloses Stadtratsmitglied

Betreff
Antrag des Stadtratsmitgliedes Herrn Quentel - Prüfung der Einführung eines Fahrgastbeirat für die KVG Eisenach mbH

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	14.10.2014	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	21.10.2014	

I. Beschlussvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:

- 1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, noch in diesem Jahr mit der Kommunalen Verkehrsgesellschaft Eisenach mbH sowie mit möglichen in Frage kommenden Interessenverbänden und Personengruppen (Seniorenbeirat der Stadt Eisenach, ADFC Wartburgkreis, Schülervertretern, Sozialverbänden usw.) Gespräche aufzunehmen mit dem Ziel der Schaffung eines Fahrgastbeirates für die KVG Eisenach mbH.**
- 2. Die Oberbürgermeisterin gibt dem Stadtrat in seiner Januar-Sitzung 2015, spätestens jedoch in seiner Februar-Sitzung einen Bericht über den Stand der Gespräche.**

II. Begründung

Bei einem Fahrgastbeirat handelt es sich um ein Gremium zur Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Verkehrsunternehmen und Fahrgästen. Zudem kann ein solcher Beirat die bestehende Marktforschung und das Beschwerdemanagement ergänzen und erweitern. Er vertritt die Fahrgastinteressen, kann auf Problembereiche und Schwachstellen im Nahverkehr hinweisen und Maßnahmen zur Verbesserung vorschlagen. Auch kann ein Fahrgastbeirat die Kundenorientierung eines Unternehmens positiv beeinflussen. Neben der hier verwendeten Bezeichnung „Fahrgastbeirat“ sind ebenso „Kundenbeirat“, „Nahverkehrsbeirat“ und „Fahrgastforum“, gebräuchlich.

Neben genannten allgemeinen Vorteilen welche ein Fahrgastbeirat mit sich bringt bestehen im Falle der KVG Eisenach mbH weitere Vorteile. So bedient das Liniennetz der KVG Eisenach mbH neben der Kernstadt Eisenach auch die Ortsteile der Stadt. Daraus ergibt sich die Möglichkeit die Ortsteile der Stadt Eisenach in Entscheidungsprozesse einzubinden.

Bei der Zusammensetzung eines Fahrgastbeirates wird zwischen „Laienbeiräten“, „Expertenbeiräten“ und einer „Mischform aus Laien- und Expertenbeirat“ unterschieden. Ein „Laienbeirat“ setzt sich aufgrund des Prinzips der Spiegelbildlichkeit der Nutzer des Nahverkehrs aus ausgewählten Einzelpersonen unter den Bewerbern einer öffentlichen Ausschreibung zusammen. Bei einen „Expertenbeirat“ handelt es sich wiederum um einen Beirat welcher aus Interessengruppen zusammengesetzt ist. Beispielhaft für einen

„Expertenbeirat“ sind die Fahrgastbeiräte „Leipziger Verkehrsbetriebe“ und von „TraffiQ Busse und Bahnen“ in Frankfurt zu nennen. Eine „Mischform aus Laien- und Expertenbeirat“ findet sich wiederum beim „Rhein-Nahe-Verkehrsverbund“.

Ausgehend von einer Mischform könnte sich ein zukünftiger Fahrgastbeirat für KVG Eisenach mbH folgendermaßen zusammensetzen:

- Seniorenbeirat der Stadt Eisenach
- ADFC Wartburgkreis
- Schülervertretern
- Mitgliedern von Sozialverbänden insbesondere Menschen mit einer Behinderung
- Einwohnern der Kernstadt Eisenach aufgrund einer öffentlichen Ausschreibung
- Einwohnern der Ortsteile der Stadt Eisenach aufgrund einer öffentlichen Ausschreibung

Johannes Quentel
fraktionsloses Stadtratsmitglied